

Strukturputz mineralisch

Mineralischer Dekorputz mit Kratzputzstruktur



ANWENDUNGSGEBIETE

Dekorputz nach DIN EN 998-1 mit Kratzputzcharakter.
Für mineralische Wand- und Deckenflächen im Innen- und Außenbereich.
Einsetzbar in Verbindung mit alsecco Fassadensystemen.
Nicht an mechanisch extrem stark beanspruchten Flächen einsetzen.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Hoch wasserdampfdurchlässig

TECHNISCHE DATEN

Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können.

Bindemittelbasis	Mineralische Bindemittel nach DIN EN 197-1 und DIN EN 459-1
Festmörtelrohddichte	ca. 1,5 g/cm ³
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	s _d < 0,1 m nach DIN EN ISO 7783 Klasse V ₁ (hoch) nach DIN EN 1062
Wasserdurchlässigkeit	w < 0,2 kg/(m ² h ^{1/2}) nach DIN EN 1062 Klasse W ₂ nach DIN EN 1062
Druckfestigkeit	Klasse CS I nach DIN EN 998-1

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitende Arbeiten	Fensterbänke und Anbauteile abkleben. Fensterlaibungen vorputzen.
Untergrundvorbehandlung	Alle Untergründe müssen tragfähig, eben, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein.

	<p>Unterputz muss gleichmäßig abgetrocknet sein, um dadurch bedingte Farbabweichungen im Oberputz zu vermeiden.</p> <p>Vor Auftrag des Dekorputzes empfehlen wir zur besseren Verarbeitbarkeit eine Grundierung mit Haftgrund P.</p> <p>Zu verfestigende und saugende Untergründe sind mit Hydro-Tiefgrund zu grundieren. Hydro-Tiefgrund darf je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit Wasser max. 1:2 verdünnt werden.</p>
Anmischung	<p>25 kg Material (ein Sack) in ca. 5,2 l Wasser</p> <p>Anmischung mit Elektrorührwerk oder Zwangsmischer.</p> <p>Nach ca. 2 Minuten nochmals durcharbeiten.</p>
Verarbeitung	<p>Mit rostfreier Stahltraufel in Kornstärke aufziehen und nach kurzer Standzeit mit Kunststofftraufel rund verreiben.</p> <p>Zusammenhängende Flächen ohne Unterbrechung fertigstellen (zur Vermeidung von Ansätzen in der Strukturschicht).</p> <p>Große Fassaden in Abschnitte gliedern, nass in nass kontinuierlich auftragen und strukturieren.</p> <p>Durch Auftrag von Alsicolor Carbon lässt sich das Risiko eines Befalls durch Mikroorganismen deutlich verringern.</p> <p>Bei Hellbezugswerten unter 20 muss der Putz nach Durchtrocknung mit einem geeigneten alsecco-Anstrichsystem, vorzugsweise Alsicolor Carbon oder Alsicolor Sc, in mindestens zwei Lagen beschichtet werden.</p>
Verbrauch	<p>Korngröße T 2,0 mm ca. 2,8 kg/m²</p> <p>Korngröße T 3,0 mm ca. 3,6 kg/m²</p> <p>Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.</p>
Witterungshinweise	<p>Während der Verarbeitung und Trocknung dürfen Temperaturen von 3 °C nicht unterschritten werden.</p> <p>Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.</p> <p>Bei Wind kürzere Abbindezeit beachten.</p>
Trocknungszeit	<p>ca. 1 - 2 Tage</p> <p>Abhängig von Temperatur, relativer Luftfeuchtigkeit und Auftragsmenge.</p>
Reinigung der Werkzeuge	<p>In frischem Zustand mit Wasser.</p>
Maschinelle Verarbeitung	<p>Bitte Sonderinformationen zur maschinellen Verarbeitung anfordern.</p>

LAGERUNG

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, kühl, haltbar in original verschlossener Verpackung mindestens 1 Jahr.

LIEFERFORM

Farbe	Weiß und eingefärbt Auf Grund ihrer speziellen Eigenschaften sind bei eingefärbten mineralischen Putzen Abweichungen im Farbton und Fleckenbildung nicht immer zu vermeiden. Zur Sicherstellung einer gleichmäßigen und geplanten Farbgebung ist bei eingefärbten Produkten ein Anstrich, vorzugsweise mit Alsicolor Carbon bzw. Alsicolor Finish notwendig, bei weißen empfehlenswert.
Verpackungseinheit	Papiersack 25 kg netto

SONSTIGE HINWEISE

Sicherheitshinweise	Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
Transport	Kein Gefahrgut
Giscode	ZP1 zementhaltige Produkte, chromatarm